

NORA e.V.  
Beratung für Frauen  
und Mädchen



## Sachbericht 2019

„Wenn es einen Glauben gibt,  
der Berge versetzen kann,  
so ist es der Glaube an die  
eigene Kraft.“

Marie von Ebner-Eschenbach

Kraftquellen für den Alltag...

...zu erschließen ist für Frauen in schwierigen und belastenden Lebenssituationen eine Herausforderung – ein ressourcenorientierter Beratungsansatz und die Wiederentdeckung bzw. Stärkung der eigenen Resilienz stehen daher schon immer im Fokus unseres Beratungsangebotes.

Mit der **Veranstaltungsreihe „Kraftquellen für den Alltag“** ist im Berichtsjahr ein ergänzendes Angebot für Frauen hinzugekommen: niedrigschwellig, kostenfrei, mit Selbsterfahrungsanteilen und kreativen Elementen spricht es Frauen an, die eine kleine Auszeit für sich möchten, Einsamkeit überwinden wollen, den Austausch mit Frauen in ähnlichen Lebenssituationen suchen oder einfach etwas Neues ausprobieren wollen - die Motivation der Teilnehmerinnen umfasste dementsprechend eine große Bandbreite.

Eine Auswahl weiterer **Aktivitäten**:

- Das zuständige Landesministerium (MHKBG) führte 2019 eine umfangreiche **Bedarfsanalyse** des Hilfeangebotes für gewaltbetroffene Frauen in NRW durch, an der NORA bei allen Schritten – einschließlich einer Nutzerinnenbefragung - beteiligt war. Die Ergebnisse sollen einer bedarfsgerechten Weiterentwicklung der bestehenden Angebote - auch im Sinn der Istanbul Konvention - dienen.

- Der **Internetauftritt** von NORA.e.V. erfuhr mit Blick auf mehr Barrierefreiheit eine technische



Überarbeitung und Modernisierung, das bewährte Design ist geblieben.

- Im Bereich **Gewalt-Prävention** organisierte NORA e.V. sechs **WenDo-Kurse für Mädchen und Frauen**. Dieses Angebot war in Kooperation mit der VHS Bochum bzw. im Rahmen des Bochumer Bündnisses ‚Netzwerk gegen Häusliche Gewalt‘ und mit finanzieller Förderung des Landes NRW (MHKBG) möglich.

- Verschiedene Gruppen informierten sich vor Ort über die Arbeit der Beratungsstelle: z.B. Kursteilnehmerinnen des BZ, Studierende der Internationalen Berufsakademie sowie der Hochschule für Polizei NRW.

- Weltweit erleben ca. 35% aller Frauen körperliche oder sexuelle Gewalt. Gegen diesen Missstand richten sich alljährlich am 25.11., dem **Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen**, Aktionen und Kampagnen.

2019 war NORA e.V. an diesem Tag gemeinsam mit dem Bochumer Frauenhaus und mit Unterstützung der Deutschen Bahn AG mit einem Informationsstand im Eingangsbereich des Hauptbahnhofs vertreten. Das Motto der viel beachteten Aktion kurz vor Weihnachten: „**Nur ein gewaltfreies Fest ist ein frohes Fest!**“.



Als Teil der Anti-Gewalt-Kampagne „**Orange Your City**“ erstrahlten am Abend des 25.11. auch die Fenster von NORA e.V. in orangenem Licht. Die Farbe steht dabei symbolisch für ‚Baustelle‘- hier ist noch viel zu tun!

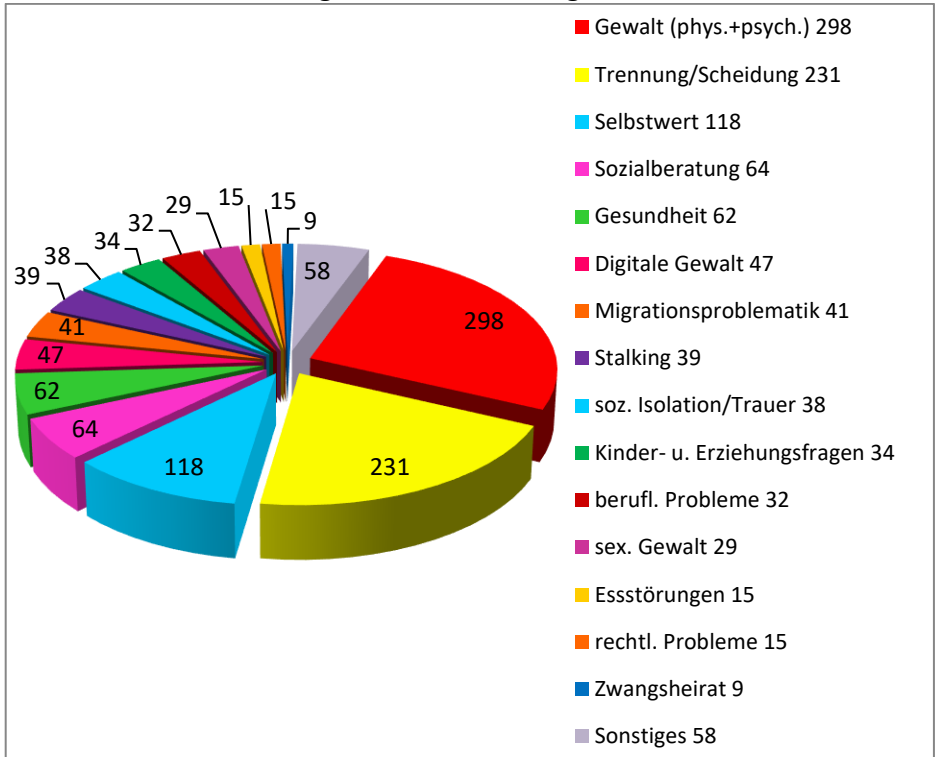
**Häusliche Gewalt/Gewalt in Beziehungen** war wie in den vorangegangenen Jahren das vorrangige Thema in den Beratungsgesprächen: von den insgesamt **472** Frauen und Mädchen, die den Kontakt zur Beratungsstelle gesucht haben, waren **298** von physischer und/oder psychischer Gewalt betroffen. Häufig bestand eine Kombination mit weiteren Problemen und Fragen. Im Bereich der **Digitalen Gewalt**, die seit dem Vorjahr als neue und seit einigen Jahren zunehmende Form von Gewalt statistisch erfasst wird, ist eine Steigerung zu verzeichnen: in **47** Fällen gehörte diese Problematik mit zu den Beratungsthemen.

Insgesamt haben im Berichtsjahr **911** Einzelberatungen stattgefunden.

Die Anzahl der Dokumentationen, die nach einem polizeilichen Einsatz an NORA e.V. als **Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt** übermittelt wurden, belief sich auf **108**. Daraufhin konnte zu **82** Frauen (76%) ein telefonischer bzw. persönlicher Beratungskontakt hergestellt werden. Weitere **26** Frauen erhielten ein schriftliches Beratungsangebot sowie Informationen z.B. zum Gewaltschutzgesetz.

Als **allgemeine Frauenberatungsstelle** wird NORA e.V. auch bei anderen Problemstellungen aufgesucht (s. Diagramm auf der Rückseite).

## Problemfelder und Themen, mit denen sich im Jahr 2019 Frauen und Mädchen an die Beratungsstelle NORA e.V. gewandt haben:



(Mehrfachnennungen waren möglich bzw. Multiproblemlagen traten häufig auf)

Die jeweiligen Themenbereiche wurden einmal pro Beratungsfall erfasst.

Die **Dauer einer Beratungseinheit** variiert je nach Situation, Bedarf und Komplexität der Problemlage: ein einmaliger Beratungskontakt ist ebenso wie eine längerfristige psychosoziale Beratungsreihe mit fortlaufenden Terminen möglich.

-----  
**Wir bedanken uns bei allen unseren Unterstützer\*innen und Kooperationspartner\*innen!**

**Beratung für Frauen und Mädchen NORA e.V.**

Kortumstr. 45 • 44787 Bochum

☎ 0234-96 29 99-5/-6 • 📠 0234-96 29 99-7

E-Mail: [nora-beratung@freenet.de](mailto:nora-beratung@freenet.de)

Internet: [www.frauenberatungsstelle-bochum.de](http://www.frauenberatungsstelle-bochum.de) und [www.nora-ev.de](http://www.nora-ev.de)